Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 60 (2000-2001)

Heft: 10

Rubrik: Andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Andere Kurse

Begabungsförderung ohne Elitebildung

Mit Prof. J. S. Renzulli, Prof. S. M. Reis und Fachleuten aus Graubünden

Joseph Renzulli und Sally Reis, weltweit bekannte Experten für pragmatische und erfolgreiche Ansätze in der Begabungsförderung, stellen das Schulische Enrichment Modell SEM vor. Sie zeigen eine Fülle von Bildmaterial und Beispielen aus dem Unterricht und präsentieren Forschungsergebnisse über die Wirksamkeit des SEM.

Mit dem SEM ist ein umfassendes Fördermodell gemeint, mit dem begabungsgerechte Lernsituationen in den Regelunterricht einer jeden Schule integriert werden können. Schulen entwickeln mit dem SEM auch in kleinen Schulgemeinden ihr eigenes, massgeschneidertes Förderprogramm. Dieser Ansatz ist geeignet für alle Stufen und Schülerzahlen.

Im Anschluss an das Intensiv-Seminar von Renzulli und Reis werden 15 weitere interaktive Seminare von Fachleuten aus Graubünden und anderen Kantonen angeboten, beispielsweise:

Reto Ardielli und Urs Eisenbart, Primarlehrer ZH und SG – Erfahrungen mit SEM in der Primarschule

Madeleine Bacher, DaF-Lehrerin 1.–9. Kl., Zuoz – Binnendifferenzierung im Zweitsprachunterricht

Monika Doebeli, MathematikAtelier, St. Gallen – Mathematik für alle Lernniveaus

Hugo Furrer, Reallehrer und Supervisor, St. Moritz – Schulentwicklung und Begabungsförderung

Giosch Gartmann, Amt für Besondere Schulbereiche, Chur – Die aktuelle Situation in der Begabtenförderung in Graubünden (mit Claudio Godenzi, Chur und Martin Gujan, Fideris)

Nicole Kaiser, Elternverein für hochbegabte Kinder, Chur – Erfahrungsberichte von Eltern

Dr. Thomas Rüegg, Primarschulratspräsident, Jona/St.Gallen – Erfahrungen mit dem Lernforum Jona

Beat Schelbert, Oberstufenlehrer, Buttikon SZ – Fähigkeiten finden durch Portfolios

Gabriela Speck, Kindergärtnerin, Frauenfeld TG – Begabungsförderung im Vorschulalter

Esther Stokar, Förderlehrerin, Weinfelden TG – Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

Wann:
Freitag, 5. Oktober 2001
17.00 – 22.00
Samstag, 6. Oktober 2001
8.45 – 17.30

Wo:
Hochalpines Institut Ftan,
CH-7551 Ftan/Engadin
Buchungen für Übernachtungen Online: www.scuol.ch oder 081-861 22 22

Tagungsbeitrag:
SFR 280.– (Seminare, deutsche Übersetzung, Seminarunterlagen, Mittagsbuffet Samstag und Pausenerfrischungen)

Anmeldung:
Bildung Sauerländer, Laurenzenvorstadt 89, CH-5001 Aarau
Die Einzahlung des Tagungsbeitrages garantiert die Reservation: Graubündner Kantonalbank, z. Hd. Hochalpines Institut Ftan, CH - 7550 Scuol, CK 161.630.700 Vermerk: «Begabungsförderung ohne Elitebildung»

Detailprogramm:
www.begabungsfoerderung.ch
(Netzwerk für Begabungsförderung SKBF/CSRE, Aarau) oder
www.stedtnitz.ch

Eingeladen sind alle interessierten Lehr- und Fachpersonen sowie Eltern.
Die Tagung wird von der Lehrerinnen- und Lehrerweiterbildung Graubünden als Kurs anerkannt. Mit einem finanziellen Beitrag an den Tagungsbeitrag für Bündner Lehrpersonen kann gerechnet werden. Unterstützt vom Erziehungsdepartement Graubünden.

SVSS-Weiterbildung im September/Oktober 2001

Anmeldung für alle *SVSS-Kurse* an: **Schweiz. Verband für Sport in der Schule,** Neubrückstrasse 155, 3012 Bern, Tel.: 031 / 302 88 02, Fax: 031 / 302 88 12

2401 Trampolin in der Schule

Leitideen, Ziele und Inhalte:
Sicherer und wirkungsvoller Einsatz des grossen Trampolins mit Schülerinnen und Schülern zur Förderung der koordinativen Kompetenzen und zum Aufbau des Muskelkorsetts. Erleben des dreidimensionalen Raumes und beherrschen des Körpers im Flug!

Methoden:
Frontalunterricht und Stationenbetrieb

Zielpublikum:
Sportunterricht erteilende Lehrpersonen der Unter- und Oberstufe

Einschreibegebühr:
SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–, Nichtmitglieder: Fr. 120.–

Besonderes:
Fr. 15.– für Verpflegung und Räumlichkeiten werden zu Beginn des Kurses eingezogen.

Kursleitung:
Barbara Bechter, Beaumontweg 26, 2502 Biel, Telefon 032 327 62 46, E-mail: b.bechter@bluewin.ch

Kursort:
Magglingen

Kursdatum:
Samstag, 20. Oktober 2001

Anmeldung bis:
Freitag, 31. August 2001

501 Ausdauer macht Spass

Leitideen, Ziele und Inhalte:
Spielerisches Ausdauertraining in der Schule (Ideensammlung wird abgegeben). Ausdauertraining selber erleben (mit Pulsmesser!). Einfache theoretische Grundlagen zum Ausdauertraining. Ausdauer im neuen Lehrmittel «Sporterziehung».

Methoden:
Möglichst viel praktisch erleben! Einbezug der Erfahrungen der Teilnehmenden. Kursunterlagen werden abgegeben.

Zielpublikum:
Sportunterricht erteilende Lehrpersonen, 5.–13. Schuljahr

Einschreibegebühr:
SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–, Nichtmitglieder: Fr. 120.–

Besonderes:
Miete Pulsmesser Fr. 5.– bis Fr. 10.–

Kursleitung:
Michael Aebischer, Alpenstrasse 24, 3400 Burgdorf, Telefon 034 422 06 21

Kursort:
Burgdorf

Kursdatum:
Samstag, 8. September 2001

Anmeldung bis:
Samstag, 21. Juli 2001

3001 Orientierungslaufen auf dem Schulareal

Leitideen, Ziele und Inhalte:
Um Anfängerinnen und Anfänger ins Orientierungslaufen und Kartenlesen einzuführen, eignen sich bekannte Umgebungen wie die Sporthalle und das Schulareal in idealer Weise. Nach diesem Kurs haben Sie konkrete Ideen, wie OL auf dem Schulareal als Frontal- oder Individualunterricht auf attraktive und interdisziplinäre Art und Weise vermittelt werden kann.

Methoden:
Kurzreferate und viele praktische Übungen im Schulhaus und auf dem Schulhausareal.

Zielpublikum:
Lehrpersonen der Stufen Sek I und Sek II

Einschreibegebühr:
SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–, Nichtmitglieder: Fr. 120.–

Besonderes:
Wir bewegen uns auch draussen. Deshalb bitte Kleider anziehen, welche auch etwas schmutzig werden dürfen.

Kursleitung:
Patrick Kunz, Bahnhofstr. 30, 8197 Rafz, Tel. 01 869 40 21, E-mail: patrick.kunz @scool.ch

Kursort:
Zürich

Kursdatum:
Samstag, 29. September 2001

Anmeldung bis:
Mittwoch, 22. August 2001

701 Durch Trendsport zur Lifetime-Fitness

Leitideen, Ziele und Inhalte:
In diesem Kurs erhalten und erarbeiten Sie Ideen, wie man mit Rope-Skipping, Aqua-Fit, Tube-Aerobics und Fit-Ball-Gymnastik, Fitnesscenter-Angebote im Sportunterricht einbauen und damit präventiv gegen die steigende Inaktivität unserer Schülerinnen und Schüler vorgehen kann.

Methoden:
Workshopartig mit Gruppenarbeiten, Diskussionen und viel praktischem Lernen.

Zielpublikum:
Lehrpersonen der Sekundarstufen II sowie weitere Interessierte am Thema.

Einschreibegebühr:
SVSS-Mitglieder: Fr. 60.–, Nichtmitglieder: Fr. 120.–

Besonderes:
Ca. Fr. 28.– / Person Eintritt ins Center sowie persönliche Verpflegung.

Kursleitung:
Katja Hügli, Gundeldingerstrasse 457, 4053 Basel, Telefon 079 246 96 34 oder 061 332 31 62

Kursort:
Basel

Kursdatum:
Samstag, 27. Oktober 2001

Anmeldung bis:
Freitag, 31. August 2001

Atelier-Kurs «Werken»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen die das Fach «Werken» unterrichten

Kursbeschrieb:
Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer wählt gemeinsam mit der Kursleiterin ein Thema und stellt sich eine Aufgabe. Im Werkraum kann mit jeglichen Materialien gearbeitet werden. Er ist für Papier, Karton, Metall, Holz, Keramik, Gips, Kunststoff, Textile Bereiche usw. eingerichtet. So kann frei und individuell nach Interesse und Fähigkeit gestaltet, experimentiert, entworfen, gewerkt und vorbereitet werden. Die Kursleiterin vermittelt die Techniken und Verfahren, führt ein in Gebrauch von Werkzeugen und Material, begleitet in der Entwurfsphase und hilft wo nötig.

Kursdauer:
Individuell nach Bedürfnis wöchentlich 3 Stunden

Ort:
Chur, Werkraum, Scharfrichtergasse 7

Kurskosten:
Fr. 12.– pro Stunde exklusive Material

Im Rahmen der budgetierten Mittel können vom Kanton Beiträge an die Kurskosten geleistet werden, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind:
- Die KursteilnehmerInnen müssen praktizierende Lehrkräfte des Kantons Graubünden sein;
- Die Lehrkräfte müssen das Fach «Werken» unterrichten (Eigenfach);
- **Vor der Anmeldung** muss ein Gesuch ans Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement gestellt werden. Dieses Gesuch muss Auskunft geben über Kursthema, Kursschwerpunkte, Kursbeginn, Anzahl der vorgesehenen Kursstunden, Kurskosten ohne Material;
- Die Sachkompetenz im Fach Werken muss gefördert, d. h. erweitert und vertieft werden;
- Die individuelle Arbeit soll direkten Bezug zur Praxis und zum Lehrplan haben und dort umgesetzt werden.

Die Zeitdauer des Atelierkurses wird von den Kursteilnehmerinnen selber bestimmt und kann verlängert werden. Vor Schuljahresschluss stellt die Kursleiterin zusammen mit den betreffenden KursteilnehmerInnen einen Bericht zuhanden des Departementes zusammen.

Kursleitung und Anmeldung:
Claudia Clavuot-Merz, Primar- u. Werklehrerin (Werkseminar Schule für Gestaltung Zürich), Rigastr. 6, 7000 Chur, Tel. 081/252 34 84.

GLOBE: Umweltbeobachtungen im Freien – Arbeit am Internet

Was haben Umweltbildung und Unterricht am Internet gemeinsam? Beide sind Forderungen, die einer neuzeitlichen, zukunftsgerichteten Erziehung gerecht werden, beide haben den globalen Blickwinkel vor Augen und beide lassen sich neuerdings in einem Unterrichtsprojekt vereinigen: dem GLOBE-Programm.
Lehrkräfte sind bestrebt, das Internet mit den Schülerinnen und Schülern sinnvoll zu nutzen. GLOBE bietet dafür eine ausgezeichnete Plattform: Beobachtungen und Messungen von Umweltfaktoren zu den Themen Atmosphäre/Klima, Hydrologie, Boden und Vegetation werden hier mit der Arbeit am Internet ideal verbunden. Die gemessenen Daten werden in eine riesige Datenbank eingespiesen und können als Tabellen oder Grafiken von den Klassen wieder im Unterricht verwendet werden. Ausserdem bietet GLOBE die Möglichkeit, mit Schulen aus aller Welt in Kontakt zu treten und sich zu verschiedenen Fragen auszutauschen, denn an GLOBE sind bereits 10'000 Schulen aus ca. 100 Ländern beteiligt. Chats, Wettbewerbe, Schüleraustausch und Wissenschaftlerkontakte ergänzen das Angebot von GLOBE International (www.globe.gov) und GLOBE Schweiz (www.globe-swiss.ch).

HfH Zürich, Ressort Weiterbildung

Kurs- und Anmeldeunterlagen und das **Weiterbildungsprogramm 2001** erhalten Sie im Kurssekretariat:
HfH Zürich, Ressort Weiterbildung
Schaffhauserstrasse 239
8057 Zürich
Tel. 01 317 11 81
Fax 01 317 11 83
E-mail: wfd@hfh.ch

6 Einführung in die Ethik, Grundkurs
Kursleitung: Ruth Baumann-Hölzle
Daten: 4 Freitagnachmittage, 2., 9., 16. u. 23. Nov. 2001
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 425.–

37 Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? Grundkurs
Kursleitung: Erika Urner-Wiesmann
Daten: Freitag/Samstag, 21./22. Sept., 2./3. Nov. 2001, 9.15 – 16.30 Uhr
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 475.–

51 Filzwerkstatt: Spielräume zur Wahrnehmung und Kommunikation

Kursleitung: Maja Fahrni
Daten: 6 Tage: Freitag/Samstag, 26./27. Okt., 2./3. Nov., 9./10. Nov. 2001, 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 680.– (inkl. Material)

53 How infants learn language – Wie Kinder Sprache lernen

Kursleitung: Prof. Dr. Ulrich Frauenfelder
Daten: Mittwoch, 7. Nov. 2001, 13.00 – 17.00 Uhr und Donnerstag, 8. Nov. 2001, 8.15 – 12.15 Uhr
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 450.–

60 Beratung und Begleitung von Eltern und Fachleuten

Eine Einführung in die Arbeit mit dem MTM (Münchner Trainingsmodell)

Kursleitung: Markus Eberhard, Prof. Dr. Paul Innerhofer
Daten: 5 Tage, 9.15 – 17.00 Uhr Freitag/Samstag, 14./15. September, Samstag, 27. Oktober, Freitag/Samstag, 30. Nov./1. Dez. 2001
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 975.–

63 Zwischen Kontinuität und Umsturz: Restrukturierungen durchstehen

Kursleitung: Prof. Dr. Heinz St. Herzka
Daten: Mittwoch, 12. Sept. 2001, 9.15 – 17.00 Uhr
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 200.–

66 Sonderpädagogische Konzepte zielgerichtet entwickeln

Kursleitung: Dr. Peter Lienhard
Daten: 3 Donnerstagabende, 1., 8. und 15. Nov. 2001, 19.00 – 21.30 Uhr
Ort: Zürich
Kursgebühr: Fr. 280.–

78 Software für die Einzelförderung oder den Unterricht auswählen

Kursleitung: Caroline Delacrétaz
Daten: 2 Mittwoche, 13. Okt. und 14. Nov. 2001, 9.30 – 17.00 Uhr
Ort: Bern
Kursgebühr: Fr. 400.–

Bündner Kantonal-Gesangsverband

«Rhythmus, Musik und Bewegung» – ein neuer Wochenkurs

Den TeilnehmerInnen wird der rhythmische Aspekt der Chormusik nähergebracht. Mit einfachen Bewegungen (Choreografie) wird Rhythmus begreif- und erlebbar. Dazu werden rhythmusbetonte Chorsätze aus der sogenannten «populären Musik» (Afro-, Gospel-, Pop/Rock- und Jazz-Bereich) erarbeitet. Der Stimmbildung wird mit speziellen, für diese Art von Chorgesang geeigneten Übungen Rechnung getragen.
Dieser Kurs richtet sich an DirigentInnen, VizedirigentInnen, StimmführerInnen sowie motivierte ChorsängerInnen. Auch ausserkantonale TeilnehmerInnen sind willkommen.

Kursdauer:
Sonntag, 5. August bis Freitag, 10. August 2001

Kursort:
Landwirtschaftliche Schule Plantahof, 7302 Landquart

Anforderungen:
absolvierter Basiskurs für DirigentInnen, einige Jahre Dirigiererfahrung

Kursleiter:
Jachen Janett, La Punt Chamues-ch
Curdin Janett, Sulgen

Kosten:
Kantonale Teilnehmer: Fr. 650.–
Ausserkantonale: Fr. 850.–
Schüler/Studenten: Fr. 450.–

Chorleiterkurs II

Die Kursinhalte aus dem Chorleiterkurs I werden vertieft und erweitert. Themen:
- Schlagtechnik
- Vorbereitung der Chorstimmen
- Hören und Gestaltung
- Intonation
- Dirigierpartitur
- Anstimmen
- Stimmbildung

Der Kurs richtet sich an AbsolventInnen des Chorleiterkurses I oder solche, die über eine gleichwertige Vorbildung verfügen. Auch ausserkantonale TeilnehmerInnen sind willkommen.

Kursdauer:
Sonntag, 5. August bis Freitag, 10. August 2001

Kursort:
Landwirtschaftliche Schule Plantahof, 7302 Landquart

Anforderungen:
absolvierter Chorleiterkurs I oder gleichwertige Vorbildung

Kursleiter:
Paul Steiner, Ebmatingen
Iso Albin, Chur
Barbara Böhi, Dübendorf

Kosten:
Kantonale Teilnehmer: Fr. 650.–
Ausserkantonale: Fr. 850.–
Schüler/Studenten: Fr. 450.–

Weiterbildungskurs für Dirigentinnen und Dirigenten

Die KursteilnehmerInnen lernen ausgewählte Chorwerke kennen, die anlässlich des Eidg. Gesangsfestes 2000 im Wallis von den Experten als empfehlenswert eingestuft wurden.

Kursdauer:
27. und 28. Oktober 2001

Kursort:
Tiefencastel, Schulhaus

Anforderungen:
absolvierter Basiskurs für DirigentInnen, einige Jahre Dirigiererfahrung

Kursleiter:
Markus Zarn, Landquart
Hans Bögli, Aarau

Kosten:
Kost und Logis gehen zulasten der TeilnehmerInnen (Hotel Albula, Tiefencastel). Die Kosten für die Kursleitung, Lokalmiete und Notenmaterial übernimmt der Bündner Kantonal-Gesangsverband.

Anmelde-Formulare:
Bündner Kantonal-Gesangsverband
Ernst Collenberg
Postfach 240
7130 Ilanz
Tel. 081 925 36 26
e-mail: buendner-choere@freesurf.ch